

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 58 (1980)
Heft: 5

Rubrik: Schwarzwälder Pilzleherschau 1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

solute Toleranz gegenüber den Ansichten der Jungen einerseits und gegenüber den Gewohnheiten der Alten andererseits. Gibt es an einer Waldexkursion etwas Schöneres, als wenn ein alter Pilzler einem jungen die Hand zum Du anbietet und beide in Eintracht hoffen können, dass die Vereine für Pilzkunde einer dankbaren Zukunft entgegensehen werden?

Paul Nydegger, Bümpliz

Schwarzwälder Pilzleherschau 1980

Auch in diesem Jahr führt die Schwarzwälder Pilzleherschau vom 7. Juli bis 18. Oktober 15 pilzkundliche Kurswochen für alle Kenntnisstufen durch.

Die Anfängerkurse wurden in Anfänger A und B aufgeteilt. Der A-Kurs führt den Laien mit täglichen pilzkundlichen Wanderungen in die Pilzkunde, Pilzverwertung und den Natur- und Landschaftschutz ein, während der B-Kurs der Vertiefung der Kenntnisfülle aus dem A-Kurs dient. Im Weiterführungskurs werden die Teilnehmer an die Gattungslehre, die Arbeit mit Reagenzien und Mikroskopie herangeführt.

In allen drei Kursen wird der theoretische Unterricht durch Unterrichtsblätter ergänzt.

Pilzmikroskopie, Pilzberateranwärterkurs und die Systematikwoche sind den Pilzfreunden vorbehalten, die sich gezielt, dem Kurstitel entsprechend, weiterbilden wollen.

Ein Leckerbissen: Herr Dr. Hans Haas führt Ende September ein Spezialseminar durch, in dem besonders Vegetationsaufnahmen in verschiedenen Pflanzengesellschaften und auf verschiedenen Böden durchgeführt und analysiert werden.

Die Treffwochen dienen dem Erfahrungsaustausch fortgeschrittener Pilzfreunde.

Das Programm im Einzelnen:

7.–12. Juli: Anfänger A (DM 95.–)

14.–19. Juli: Anfänger B (DM 95.–)

21.–26. Juli: Weiterführung (DM 95.–)

28. Juli–2. August: Treffwoche (DM 45.–)

4.–9. August: Anfänger A (DM 95.–)

11.–16. August: Anfänger B (DM 95.–)

18.–23. August: Weiterführung (DM 95.–)

25.–30. August: Pilzmikroskopie (DM 110.–)

1.–6. September: Pilzberateranwärter und Prüfung am 6. September (DM 95.–, Prüfungsgebühr DM 25.–)

8.–13. September: Systematikwoche (DM 95.–), Prüfung am 13. September (DM 25.–)

15.–20. September: Treffwoche (DM 45.–), Prüfung am 20. September (DM 25.–)

22.–27. September: Spezialseminar Dr. Hans Haas (DM 110.–), Prüfung am 27. September (DM 25.–)

29. September–4. Oktober: Treffwoche (DM 45.–)

6.–11. Oktober: Anfänger B (DM 95.–)

13.–18. Oktober: Treffwoche (DM 45.–)

Auf Kurs- und Prüfungsgebühr muss 13% Mehrwertsteuer erhoben werden.

Für Wochenendreisegruppen des Verbandes und der einzelnen Pilzvereine mit Besichtigung der Pilzleherschau und des Pilzgartens stehen wir nach Absprache gerne zur Verfügung.

Unsere Einrichtung liegt in D-7746 Hornberg bei Triberg an der Schwarzwaldbahn im Herzen des mittleren Schwarzwaldes. Nähere Informationen sind hier erhältlich.

Rose Marie Dähncke, Leiterin der Schwarzwälder Pilzleherschau; Walter Pätzold, Seminarleiter